



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kässelifreunde

Wir blicken wiederum auf ein sehr ruhiges Vereinsjahr zurück. Unser Verein entwickelt sich weiter zu einer Dorfgeneration, wo man sich am Stammtisch trifft um Meinungen und Erlebnisse auszutauschen und über das Dorfgeschehen berichtet und neue Ideen entstehen können. Damit fördern wir das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Dorf und bieten eine Alternative zum verstärkt aufkommenden Individualismus in unserer Gesellschaft. Ziel ist es die Dorfkultur zu stärken und gemeinsam mit den anderen Dorfvereinen die Dorfgemeinschaft zu fördern. Dabei geht nicht darum noch mehr interne Veranstaltungen ins Jahresprogramm aufzunehmen, sondern die bestehenden Anlässe zu optimieren und wo möglich die Gemeinde und andere Dorfvereine zu unterstützen. Mit der Durchführung des letztjährigen Seftiger Plauschjassturniers haben wir bereits ein wichtiges Zeichen gesetzt. Ohne die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der finanziellen Unterstützung des lokalen und regionalen Gewerbes wäre dies kaum möglich gewesen. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die vielen Sponsoren und die grosse Vorarbeit der Sekretärin und des Kassiers.

Wirtschaftliche Grosswetterlage

Aufgrund der schwachen BIP-Entwicklung im ersten Halbjahr erwartet die Expertengruppe des Bundes für das Jahr 2017 nur ein moderates Wachstum von 0,9 %. In den kommenden Quartalen stützt die dynamische Weltkonjunktur den Exportsektor, und die Binnenkonjunktur gewinnt voraussichtlich ebenfalls an Fahrt. Für 2018 ist daher ein ansehnliches BIP-Wachstum von 2,0 % zu erwarten. Im Zuge der Wachstumsbeschleunigung wird die Beschäftigung spürbar steigen und die Arbeitslosigkeit weiter zurückgehen. Die positiven und negativen Risiken des Ausblicks sind etwas ausgewogener als in früheren Quartalen.

Quelle: SECO, Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes

Monatslärete

Die monatlichen Einlagen lagen dieses Jahr wieder im langjährigen Durchschnitt. Die Einlagedisziplin hat sich erneut gesteigert. Dies zeigte sich deutlich an den zurückgegangenen Bussen.

Die Robustheit der neuen 50-iger und 20-iger Banknoten bereiten uns bei der Lärete nicht nur Freude. Trotz dem kleineren Format sind die Banknoten nicht einfacher ins Fächli einzuwerfen, da sie weniger gut faltbar sind. Beim Herausnehmen kann es vorkommen, dass die „Nötli“ bei gut gefüllten Fächli direkt herausspringen. Zudem lassen sich die „Nötli“ beim Zählen nicht so einfach aufstapeln. Die angekündigten neuen 10-er und 100-er Noten werden diesen Umstand noch verstärken. Vielleicht finden wir dazu eine passende Lösung.

Frühlingsapéro

Bei milder Temperatur aber doch unsicherer Wetterentwicklung mussten wir dieses Jahr den Frühlingsapéro wieder im Säli organisieren. Gerne würden wir diesen Anlass auch einmal im Freien geniessen, d.h. auf der Höfli-Terrasse. Das zehngängige Apéro-Buffer war wiederum eine kulinarische Spitzenleistung der Höfli-Küche und eine Gaumenfreude für uns. Wer von der Geselligkeit noch nicht genug hatte, verbrachte den Nachmittag beim Jassen oder Plaudern in der Gaststube.

Herbstlotto

Die Wettervorhersage für unser Herbstlotto am 8. Oktober war ideal – etwas trüb und kühl, sodass sich das Sali bald einmal füllte. Wie im Jahr zuvor konnten wir Dank den vielen Spenden aus dem Gewerbe, sowie der Kässelklübler einen attraktiven Lottomatch durchführen. Dieser Anlass ist der finanziell wichtigste Grundpfeiler für unseren Verein. Damit finanzieren wir das Essen bei der Hauptversammlung und den Frühlingsapéro. Nach Rücksprache bei anderen Dorfvereinen, welche ein öffentliches Lotto durchführen, bin ich überzeugt, dass wir diesen Anlass im gleichen Rahmen weiterführen sollten. Unser Reingewinn ist oft grösser als bei anderen Dorfvereinen. Es ist immer wieder erstaunlich mit wie wenig eigenen finanziellen Mitteln aber mit grossem persönlichen Engagement oder Sponsoring ein wirkungsvoller Anlass entstehen kann. Der diesjährige Reingewinn betrug Fr. 1250.- Auch in Zukunft dürft ihr noch mehr Freunde, Verwandte und Bekannte zu diesem Anlass einladen.

Hauptversammlung/ Auszahlete

Wie in den letzten Jahren wurde die Hauptversammlung gemäss zugesandten Traktanden eröffnet und durchgeführt. Der Rücktritt des langjährigen Sekretärs Christian Haueter stand dabei im Mittelpunkt. Aus Gründen der Arbeitsüberlastung wollte er aus Vorstand zurücktreten. Er wurde durch die Dorfzytigs-Redaktorin Sarah Fehr ersetzt.

Die statuarischen Traktanden gaben nicht viel zu reden, und die anschliessende Auszahlung verlief wie gewohnt durch Aufrufen der Fächlinummern. Das Nachtessen war eine Meisterleistung der Höfli-Küche und dem Servierpersonal, womit keine Wünsche unerfüllt blieben. Obendrauf wurde ein köstliches Dessert vom Haus Moser/Muster gespendet. Natürlich durfte der Anlass für viele noch nicht zu Ende sein, ohne einen Schlummertrunk in der Gaststube.

Mitglieder

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir wieder sechs neue Mitglieder gewinnen. Leider sind auch vier Mitglieder ausgetreten.

Aussichten für das nächste Jahr

Durch meine Pensionierung auf Ende dieses Jahres erhoffe ich von mir persönlich ein noch grösseres Engagement für den Verein. Ich bin sehr erfreut, dass wir wieder neue und auch sehr junge Mitglieder gewinnen konnten und hoffe, dass dieser Trend im 2018 anhalten wird. Weiter stehen für mich unsere Hauptanlässe, der Frühlingsapéro, das Herbstlotto und das Jassplauschturnier im Vordergrund. Gerne würde ich auch von Euch Feedback, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge entgegennehmen, damit wir vielleicht noch „lebendiger“ und attraktiver“ werden können.

Dank

Es ist eine wahre Freude als Präsident im Vorstand zu arbeiten. Die Hilfsbereitschaft meiner Kollegin und Kollegen kennt keine Grenzen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Wie Jahre zuvor sind wir als Verein im Höfli jederzeit herzlich willkommen. Für die grosszügige Gastfreundschaft und Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Mitglieder ganz herzlich.

Ich wünsche Euch allen für das Neue Jahr Gesundheit, viel Freude und Spass. Ich freue mich Euch an der Hauptversammlung begrüssen zu dürfen und auf das neue Kässelijahr anzustossen.

Der Präsident
Herbert Walker

November 2017